

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

info@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

tanyesvd@gmail.com



17/19

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa	20.04.	12:00 Uhr 22:00 Uhr anschl.	Lamentation Osternachtsmesse mit Choralschola u. Chor Agapefeier im Pfarrsaal
So	21.04.	Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn 10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	Familienmesse mit Kinderchor Hl. Messe Hl. Messe - Philippinische Gemeinde
Mo	22.04.	Ostermontag 11:00 Uhr	Festmesse mit Chören, Solisten und Orchester: Franz Schubert, Messe in G zum 95. Geburtstag von Dr. Gerhard Knop
Di	23.04.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Mi	24.04.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Do	25.04.	Fest hl. Markus, Evangelist 09:00 Uhr	Hl. Messe
Fr	26.04.	18:00 Uhr	Hl. Messe
Sa	27.04.	11:00 Uhr 12:00 Uhr 18:00 Uhr	Taufe: Milan Cikus Taufe: Philippe Antonia Jofine Schulte Vorabendmesse
So	28.04.	Weißer Sonntag, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit 10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	Hl. Messe † Eleonore Graf, Kinderkirche Hl. Messe Hl. Messe - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: Hl. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: Hl. Messe: Sonntag 10:30 Uhr

Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

21.04.	für die Heizkosten unserer Gemeinde
22.04.	für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde
28.04.	für die laufenden Kosten unserer Gemeinde
05.05.	„Pro Vita“-Kollekte (werdende Mütter in Ausweglosigkeit)

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

21. April 2019

Ostersonntag Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte 10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium: Johannes 20,1-18

>> Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. <<



Bibelwort: Johannes 20,1-9

Ausgelegt!

Die Untersuchungskommission hat einen Auftrag. Eine halb-hysterische Frau appelliert an die Autorität: „Da ist ein Verbrechen geschehen: Leichenraub! Ihr müsst was unternehmen!“

Petrus und Johannes begeben sich an den Tatort. Petrus, der Fels der Kirche, registriert die Tatsachen: Leeres Grab, ordentlich sortierte Leinenbinden, der Leichnam nicht aufzufinden. Damit gibt er sich zufrieden. Die Wissenschaft hat festgestellt ...

Der Jünger, den Jesus liebt, gehört nicht zur Spurensicherung. Er will es auch gar nicht. Er sieht das Gleiche wie sein Mit-Apostel, aber er stürzt sich hinein in das Abenteuer der Liebe. Er traut dem Geliebten alles zu.

So eine Liebe kann nicht einfach tot und weg sein. Der, den er so geliebt hat, den muss auch Gott sehr lieben. Darum ist Johannes, der Liebende, der Patron derer, die leben können mit dem Vorwurf: „Das mit deinem Gott ist doch alles Quatsch. Wissenschaftlich zweifelhaft!“

Denn die Liebe kennt andere Beweise. Und glaubt, dass Ostern werden kann. Auch wenn die Beweislage noch so dünn erscheint. Christina Brunner

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,
in der Karwoche sind wir in der dichten Phase der Vorbereitung auf Ostern angelangt. Schon leuchtet die Ostersonne auf. So können wir mit Hoffnung und festen Glauben zum neuen Leben des Ostermorgens gehen.

Möge der Zauber des Ostermorgens uns von alten Lasten und Bedrückenden befreien und uns begeistern. Möge der Funken Hoffnung neu aufglimmen, denn Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Das heißt: Wir Christen dürfen nicht an unseren Gräbern stehen bleiben, sondern wir können uns – weil Ostern ist – dem Leben neu zuwenden. Auch wenn Zweifel an uns nagen und Gewohntes uns in seinem Bann halten will, will doch dieser Ostern uns verzaubern und uns mit tiefer Lebensfreude erfüllen. Denn Ostern sagt: steh auf, aus dem Grab deiner Ängste, deiner Sorgen, deiner Enttäuschungen. Das Leben ist stärker, trau dem Leben, trau der Liebe, die lebt in dem, der aus dem Grab erstanden ist.

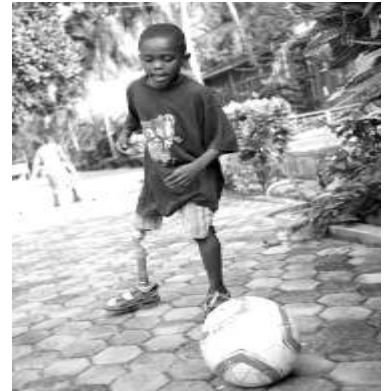
Ostern sagt: steh auf, sag die Botschaft weiter! Jesus Christus lebt. Sein Geist ergreift Menschen, verwandelt sie, gibt Mut und Kraft und Fantasie und die Welt wird neu, das Leben wird bunt und schön. So wünsche ich uns allen Osteraugen, die im Tod das Leben sehen, die in der Schuld die Vergebung, die in der Trennung die Einheit, die in den Wunden die Herrlichkeit, die im Menschen das Göttliche, die im *Ich* schon den Nächsten, den *Du* zu sehen vermögen.

Ich wünsche Ihnen und allen von Herzen ein gnadenreiches und hoffnungsfrohes Osterfest.
In herzlicher Verbundenheit. *Ihr P. Tanye*



Kollekte am Karfreitag - Hilfe für die Orthopädische Klinik in Nsawam, Ghana:

Die orthopädische Klinik in Nsawam wurde von einem Steyler Mitbruder, Br. Tarcisius de Ruyter SVD, im Jahr 1961 gegründet. Diese Klinik hat als Ziel die Rehabilitation von Menschen mit Behinderung. Es sind überwiegend Kinder, die mit einer Behinderung geboren wurden und/ oder durch Unfall geschädigte Menschen, die dort rehabilitiert werden.



Da die Familien die Kosten der Reha selbst nicht leisten können, ist diese Klinik auf Spenden angewiesen. Das Erzbistum empfiehlt den Gemeinden, am Karfreitag für ein caritatives Projekt eine Kollekte abzuhalten. **Wir bitten herzlichst um Ihre Spende** für dieses lebensaufbauende Projekt. *Ihr P. Tanye*

Kreuzweg am Karfreitag durch die Murellenschlucht: Treffpunkt um **13:00 Uhr** am Glockenturm.

Liebe Gemeinde,
seit fünf Monaten begleitet unser Erstkommunionsteam gemeinsam mit einem Hintergrundteam der Gemeinde 47 Kinder bei der Vorbereitung auf den Empfang der Heiligen Kommunion. Das Thema der diesjährigen Vorbereitung lautet: **Mit Jesus in einem Boot**. In der Vorbereitung geht es uns vor allem um die Vermittlung von Gemeinschaft, um Gotteserfahrung, die Stärkung unserer Gottesbeziehung und um das Bewusstsein, dass Jesus mit uns auf unserem Lebensweg ist, uns begleitet und beschützt.

Mit Jesus in einem Boot macht uns bewusst, dass wir nicht alleine unterwegs sind, sondern mit Jesus, der uns miteinander verbindet. So erleben wir uns immer mehr als Gemeinschaft und fühlen, dass wir als Kinder Gottes zueinander gehören.

Wir wünschen allen Erstkommunionfamilien sowie allen Gemeindemitgliedern ein bereicherndes und gesegnetes Osterfest und erholsame Feiertage. Möge der auferstandene Herr unseren Glauben stärken und uns zur Lebensfreude beflügeln. Gesegnete Osterzeit!

Liebe Gemeinde, am 25. Mai 2019 wird **Victorin Ouwakpale Oussoï** SVD in Techny, Chicago, durch Bischof Curtis J. Guillory SVD zum Priester geweiht.

Victorin war von Oktober 2015 bis März 2016 bei uns hier in Berlin zu einem 6-monatigen sozialen Einsatz. Er sang in dieser Zeit auch in unserem Kirchenchor mit. Victorin stammt aus Benin. Seine Theologiestudien machte er in den USA. Victorin erhielt vom Generalsuperior der Steyler Missionare jetzt seine Bestimmung für Deutschland. Wir freuen uns darüber sehr. *Bruno Rehm SVD*